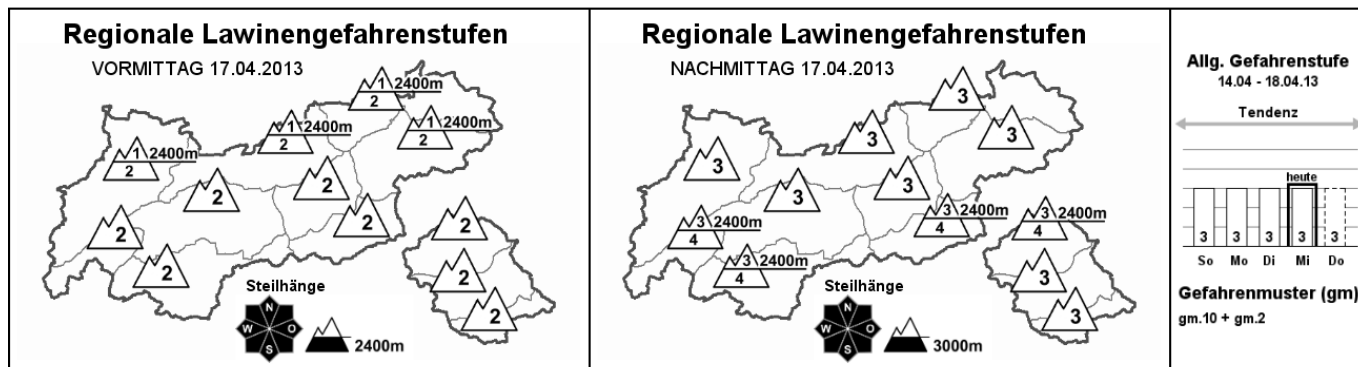


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 17.04.2013, um 07:30 Uhr



Anstieg der Lawinengefahr bereits am Vormittag!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist am frühen Morgen verbreitet mäßig, steigt dann aber schon am Vormittag rasch auf zumindest erheblich an.

Es ist dann wieder mit zahlreichen Selbstaumlösungen von nassen Lockerschneelawinen, Gleitschneelawinen und Schneebrettlawinen zu rechnen. Vereinzelt können diese Lawinen auch bis zum Boden durchreißen und dann große Ausmaße erreichen. Das betrifft besonders noch nicht entladene Lawenstriche. Dadurch können auch exponierte Verkehrswege gefährdet werden.

Skitouren und Variantenfahrten sollten weiterhin unbedingt frühzeitig beendet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist schattseitig unterhalb etwa 2400m, sonnseitig unterhalb etwa 3000m schon weitgehend durchfeuchtet. Da die nächtliche Ausstrahlung auf Grund der Bewölkung eingeschränkt war, konnte sich die Schneedecke oberflächlich auch nicht richtig verfestigen.

Es ist daher schon in den frühen Vormittagsstunden mit einem deutlichen Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Störungsabzug, ein Hoch wird kräftiger und bleibt bis morgen Donnerstag wetterwirksam. Bereits in der Nacht auf Freitag erfasst eine Kaltfront Westösterreich und leitet damit eine nachhaltige Abkühlung ein.

Bergwetter heute: Morgendliche Schauer zwischen Karwendel und den Kitzbüheler Alpen können sich teils noch in den Vormittag ziehen, klingen aber meist bald aus. Stärkere Bewölkung weicht sonnigem Wetter mit meist guten Sichten, Quellwolken sind neben viel Sonne aber auch am Nachmittag noch dabei.

Temperatur in 2000m zwischen +5 bis +10 Grad, in 3000m zwischen -2 bis +2 Grad.

Höhenwind: Schwacher Westwind

TENDENZ

Rascher tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair